



# Am Haardtkopf St. Christophorus

im pastoralen Raum  
Bernkastel-Kues

Pfarrbrief 03/2026

16.05. bis 28.06.2026

Beitrag: 0,50 €

# SegensZeit



**Sei gesegnet!**



**Lebe im Segen!**



**Werde zum Segen!**

SEGEN  
VERÄNDERT  
LEBEN



# SegensZeit!

...einfach mitten im Leben, ich lade zum Erleben und Feiern unseres Glaubens als Segen ein:

... da sind die Gottesdienste zum Pfingstfest, dem Geheimnis des Heiligen Geistes. Es ist Gottes Kraft, die in unser Leben kommt: sie stärkt, ...sie bewegt, ...sie segnet.

... herzliche Einladung an alle Kommunionkinder und ihre Familien zu einem gemeinsamen Abschlusstreffen am Freitag, den 29. Mai, ab 17.00 h auf dem Kueser Plateau.

... dann steht Fronleichnam mit seinen 7 Feiern auf dem Programm: Gott ist mitten unter uns - in Jesus Christus, ... er macht deutlich, dass er unsere Wege mitgeht, ... sein Segen begleitet und stärkt uns im Alltag und im Leben.

... 100 Jahre Musikverein Monzelfeld ist nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch ein Zeichen von Gottes Segen durch Gemeinschaft und Musik unter uns

... Messdiener\*in zu werden bzw. zu sein ist auch ein Segen. Herzliche Einladung dazu - nicht nur an die Erstkommunionkinder!

... und zu einem besonderen Abend lade ich zu Ferienbeginn am Sonntag, den 28.06, um 20.30 h ein: der Mondscheingottesdienst an der Kapelle auf der Windschnur in Monzelfeld: es ist eine ökumenische Segensfeier am Ferienbeginn, mitgestaltet von den Kirchenhören: ...ist eine Zeit zum Ankommen, ...eine Zeit zum Aufatmen, ...eine Zeit zum Gesegnet-Werden:

„Sei gesegnet! Lebe im Segen! Werde zum Segen!“

... jeder Segen ist ein Schritt zum Frieden: ...leise, ...tief, ...echt!  
... ist eine SegensZeit für dich und mich! Für uns! Für die Menschheit und diese Welt, die Segen und damit Frieden dringend braucht.

Ihr Markus Weilhammer, Pfr.

# Gottesdienste und Termine

## 7. Sonntag der Osterzeit

**Samstag**

**16.05.**

- 18.30 h Longkamp Eucharistiefeier am Vorabend**  
Im Gedenken an Martin Philipp Olk (2. STA),  
Ewald Conrad (2. STA),  
Karl Friedrich (20 JG) und Ehefrau Mathilde  
sowie Enkel Alexander,  
Cäcilia Schneider, geb. Kaiser  
sowie LV der Familie,  
Eheleute Matthias und Magret Haubst,  
LV Angehörige der Familie Kolz – Adams

Komm herab, o Heil'ger Geist,  
der die finstre Nacht zerreißt,  
strahle Licht in diese Welt.

**Sonntag**

**17.05.**

- 09.30 h Gonzerath Eucharistiefeier**  
Im Gedenken an Gertrud Beicht (JG),  
Michael Dahm, Willi Alt,  
Norbert Philipps, Alfons Bohr und Tochter Petra,  
Leo und Franziska Schmitt  
sowie im Gebetsanliegen zur immerwährenden Hilfe
- 11.00 h Rapperath Eucharistiefeier**  
Im Gedenken an Erwin Thomas (1. JG) und  
LV der Familie Thomas – Gorges,  
Gabi Leis (1. JG) und LV Angehörige  
der Familie Leis – Berwanger,  
Dominik Graf und LV Angehörige Graf – Ertz  
Otmar Fass
- 14.30 h Haag Taufe** des Kindes Matthis Robin Schemer

**Kollekte für die Erhaltung und Unterhaltung der Kirchen**

# Gottesdienste und Termine

**Montag 18.05. der 7. Osterwoche**

11.00 h Longkamp Kirchenraumerfahrung für das 2. Schuljahr

**18.30 h Haag Marienandacht**

**18.30 h Rapperath Marienandacht**

**Dienstag 19.05. der 7. Osterwoche**

**18.30 h Merscheid Marienandacht**

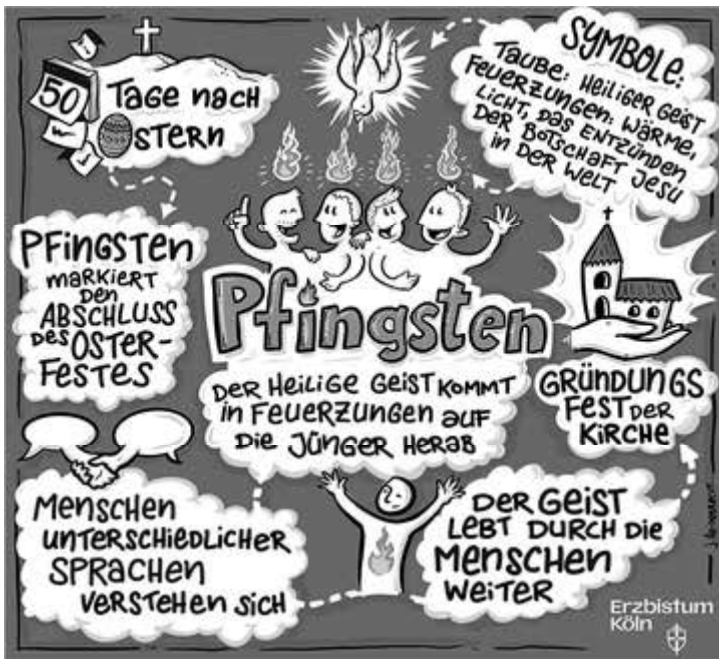
**Freitag 22.05. der 7. Osterwoche**

09.00 h Haag Kirchenraumerfahrung für das 1. und 2. Schuljahr

17.30 h Kommen Hauskommunion

**18.30 h Kues Eucharistiefeier - Firmgottesdienst**

**18.30 h Kommen Eucharistiefeier mit Marienlob**  
Im Gedenken an Christine Weber, geb. Klein (1. STA),  
Herbert Reichert und  
Tochter Barbara, sowie Ursula Vankorb



# Gottesdienste und Termine

## **Zusammenwachsen gegen die Spaltung!**

Warum die Pfingstaktion 2026 von Renovabis den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Europa in den Mittelpunkt stellt

Mit seinem Leitwort „zusammenwachsen. damit Europa menschlich bleibt“ greift Renovabis in der Pfingstaktion 2026 die zunehmende gesellschaftliche Polarisierung und Zerrissenheit in Europa auf – in den Partnerländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas ebenso wie in Deutschland und anderen westeuropäischen Staaten.

Die Ursachen für diese Entwicklung sind vielfältig: soziale und wirtschaftliche Ungleichheiten, unsichere Arbeitsverhältnisse, steigende Lebenshaltungskosten und ungleiche Bildungschancen, nicht zuletzt auch die Erfahrung von Krieg, Flucht und Migration. Diese Herausforderungen schüren Ängste und treiben politische Polarisierungen voran. Historisch bedingte Spannungen und Konflikte spielen gerade im Osten Europas eine große Rolle – auch zwischen verschiedenen ethnischen Gruppen. Unterschiedliche politische, religiöse und weltanschauliche Einstellungen wirken sich negativ auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt aus – besonders, wenn sie sich unvereinbar verfestigen. Populistische und nationalistische Bewegungen gewinnen an Einfluss, das Vertrauen in demokratische Institutionen schwindet. Viele Menschen fühlen sich überfordert.

Gerade in dieser Situation sind Kirche und Caritas gefragt. Das Verb „zusammenwachsen“ beschreibt das christliche Verständnis von gelingendem Miteinander: Menschen wahrnehmen, verbinden und begleiten – über soziale, kulturelle und politische Grenzen hinweg. In den Partnerländern von Renovabis setzen sich kirchliche Akteure für Dialog, Teilhabe und Versöhnung ein: in der Ukraine, die unter dem russischen Angriffskrieg und seinen Folgen leidet, oder in Serbien, wo gerade junge Menschen ihre Zukunft in einem zunehmend autoritären Staat bedroht sehen. Auch in Deutschland sind Kirchengemeinden und sozial-karitative Dienste gefordert, Räume zu schaffen, in denen Menschen einander begegnen, gehört werden und Hoffnung schöpfen können. Die Renovabis-Pfingstaktion ermutigt dazu, den Einsatz für Zusammenhalt als wichtigen Teil kirchlicher Verantwortung zu verstehen. Das Leitwort „zusammenwachsen“ ist bewusst doppeldeutig: Es steht für den Wert, sich in Solidarität zusammen zu engagieren und einander zu stärken - und für den Prozess des damit verbundenen Wachsens für möglichst viele: als Einzelne und in Gemeinschaft. Beides gehört zusammen und macht das Motto anschlussfähig auch über kirchliche Räume hinaus. Der Zusatz „damit Europa menschlich bleibt“ zeichnet ein positives Bild: Zukunft entsteht dort, wo Mitmenschlichkeit, Gerechtigkeit und Solidarität nicht nur Worte sind, sondern im konkreten Handeln sichtbar werden.

Die Partner von Renovabis arbeiten genau daran: Sie unterstützen benachteiligte Gruppen, fördern den Dialog der Generationen, initiieren Bildungsprojekte für Minderheiten und engagieren sich für Frieden und soziale Gerechtigkeit. Die Pfingstaktion 2026 lädt ein, diese Erfahrungen in Verkündigung, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit aufzugreifen – und durch Spenden solidarisch mitzutragen.

Weitere Infos und Materialien zur Pfingstaktion finden Sie unter <https://www.renovabis.de/material> und <https://www.renovabis.de/aktion>

# Gottesdienste und Termine

## **Pfingsten: Aussendung des Heiligen Geistes!**

**Samstag 23.05.**

**18.30 h Longkamp Eucharistiefeier am Vorabend**  
Im Gedenken an Paul Weber (1. STA),  
Werner Simon (2. STA),  
Edgar Ruf (2. STA),  
Hans Schommer und LV Angehörige,  
Theo Klunk,  
Erwin und Mathilde Kaiser und Sohn Franz – Josef

**Sonntag 24.05.**

**09.30 h Gonzerath Eucharistiefeier**  
Im Gedenken an Helmut Josten und  
Sohn Michael, sowie Maria Gorges,  
Leo und Franziska Schmitt, Berni Schmitt

**11.00 h Monzelfeld Eucharistiefeier**  
Im Gedenken an  
Renate Schommer, geb. Müller (2. STA)  
und Sohn Jürgen Schommer,  
Eheleute Paul und Hildegard Brück (JG)  
sowie Verstorbene der Familie Brück – Roth,  
Klaus und Birgit Haubst,  
LV Angehörige der Familie Matthias Haubst,  
LV Angehörige Familie Christa Simon, geb. Klein,  
Eheleute Albert und Johanna Herges,  
sowie verstorbene Geschwister,  
Edmund Petry



**18.30 h Horath Eucharistiefeier**  
Im Gedenken an Heinz Alt (2. STA),  
Edgar Bastian (1. JG) und LV Angehörige,  
Günter Dohr (JG),  
Eheleute Adolf Grewer (10. JG) und  
Martha Grewer (12. JG),  
Alfred Martini,  
Leo Wirz und LV Angehörige, Josef Münster

**Kollekte für kirchliche Aufgaben  
in Mittel- und Osteuropa „Renovabis“**

# ZUSAM MEN WACH SEN

DAMIT EUROPA  
MENSCHLICH  
BLEIBT

 **Renovabis**  
Solidarisch mit Menschen  
im Osten Europas

LIGA Bank eG  
IBAN: DE24 7509 0300 0002 2117 77  
[www.renovabis.de/aktion](http://www.renovabis.de/aktion)

Pfingstkollekte  
am 24. Mai 2026



# Gottesdienste und Termine

Montag

25.05.

Pfingstmontag

## Klausenwallfahrt der Pfarrbezirke Haag und Horath

09.30 h Merscheid



### Eucharistiefeier

Im Gedenken an Gertrud Reichert (5. JG) und Enkelin Petra, sowie Nichte Roswitha, Hermann Leuck (10. JG) sowie Ewald und Franziska Rummel, Monika Roth (14. JG) und Alfons Roth, Heinz und Waltraud Roth und LV sowie Therese Ody, Egon Flesch sowie LV Angehörige, Geschwister Therese und Egon Flesch

11.00 h Rapperath

### Eucharistiefeier

Im Gebetsanliegen zur Muttergottes für Familie Steinbach – Schemer



11.45 h Klausen

### Eucharistiefeier - Wallfahrtsamt

18.30 h Haag

### Eucharistiefeier

Im Gedenken an Anna und Josef Ertz sowie Kunibert Ertz und LV Angehörige, LV Angehörige der Familie Schmitt – Mettler, LV Angehörige der Familie Karin Krispens, Mathilde und Karl – Heinz Bedersdorfer sowie LV Angehörige, Hedwig Petry und LV Angehörige sowie im Gebetsanliegen zu Ehren der hl. Gottesmutter

Kollekte für die Erhaltung und Unterhaltung der Kirchen

## Gottesdienste und Termine

**Dienstag 26.05. HI. Philipp Neri**

**18.30 h Gonzerath Marienlob** (an der Marienkapelle)

**Mittwoch 27.05. der 8. Woche im Jahreskreis**

19.30 h Gonzerath Sitzung des Kirchengemeinderat (im Pfarrheim)

**Donnerstag 28.05. der 8. Woche im Jahreskreis**

**18.30 h Longkamp festliche Marienandacht**

**Freitag 29.05. der 8. Woche im Jahreskreis**

17.00 h – Kues Abschlusstreffen aller Kommunionkinder  
20.00 h Plateau und ihrer Familien des Pastoralen Raumes

**Abschlusstreffen  
aller Familien der  
Kommunionkinder**

des Pastoralen Raumes  
Bernkastel-Kues  
am 29. Mai 2023

**Was auch erwartet:**

- ✓ Picknick (gratis) und  
✓ Spiele und Spaß
- ✓ Familienfotos und  
✓ mehr...

Ein herzliches Willkommen  
von uns allen!

**Freitag, 29. Mai  
17.00-20.00 Uhr**

**Evangelische Kreuzer Plateau  
Bernkastel-Kues**

für bessere  
Erreichbarkeit  
bitte über den  
QR-Code an

# Gottesdienste und Termine

## Dreifaltigkeitssonntag

**Samstag**

**30.05.**

**18.30 h Haag**

### **Eucharistiefeier am Vorabend**

Im Gedenken an Martina Gorges,  
Viktor Rubtsov,  
sowie LV Angehörige der Familie Rubtsov – Ertz,  
Hedwig Porten – Foit und  
LV der Familien Porten – Foit – Weimar – Fehlbiel –  
Weyand,  
Heike Dietz



**18.30 h Morbach**

**Eucharistiefeier - Firmgottesdienst**

**Sonntag**

**31.05.**

**09.30 h Gonzerath**

### **Eucharistiefeier**

Im Gedenken an Maria Rösler, geb. Bauer (JG)

**11.00 h Noviand**

**Eucharistiefeier - Firmgottesdienst**

**11.00 h Rapperath**

### **Eucharistiefeier**

Im Gedenken an Franziska Bernard (JG),  
LV der Familie Schabbach – Bernard

**14.30 h Gonzerath**

**Taufe** des Kindes Liam Kessler

**Kollekte für die Erhaltung und Unterhaltung der Kirchen**

**Montag**

**01.06.**

**Hl. Justin**

**18.30 h Rapperath**

### **Eucharistiefeier**

Im Gebetsanliegen zum hl. Antonius (A)

**Dienstag**

**02.06.**

**der 9. Woche im Jahreskreis**

**18.30 h Merscheid**

### **Eucharistiefeier**

Im Gedenken an Pfr. Hans Joachim Rupp

## **Gottesdienste und Termine**

### **Herr, mache uns zu Brückenbauern.**

**Beten wir, dass die Gesellschaften,  
in denen das Zusammenleben zunehmend schwerfällt,  
nicht der Versuchung der Konfrontation  
auf ethnischer, politischer, religiöser  
oder ideologischer Basis erliegen.**

**Jesus, Herr unserer Geschichte,  
treuer Begleiter und lebendige Gegenwart,  
du, der du nie müde wirst, zu uns zu kommen,  
hier sind wir,  
wir brauchen deinen Frieden.**

**Wir leben in Zeiten der Angst und der Spaltung.  
Manchmal verhalten wir uns, als wären wir allein,  
bauen Mauern, die uns voneinander trennen,  
und vergessen, dass wir Brüder und Schwestern sind.**

**Sende uns deinen Geist, Herr,  
damit in uns wieder der Wunsch erwacht,  
einander zu verstehen,  
einander zuzuhören,  
mit Respekt und Mitgefühl zusammenzuleben.**

**Gib uns den Mut,  
Wege des Dialogs zu suchen,  
auf Konflikte mit Gesten der Geschwisterlichkeit zu reagieren,  
unsere Herzen anderen zu öffnen,  
ohne Angst vor Unterschieden zu haben.**

**Mache uns zu Brückenbauern,  
die Grenzen und Ideologien überwinden können,  
die andere mit den Augen des Herzens sehen können  
und in jedem Menschen eine unantastbare Würde erkennen.**

**Hilf uns, Räume zu schaffen,  
in denen Hoffnung gedeihen kann,  
in denen Vielfalt keine Bedrohung ist,  
sondern ein Reichtum, der uns menschlicher macht.  
Amen.**

**Papst Leo XIV.**

## Gottesdienste und Termine

**Mittwoch**

**03.06.**

**Hl. Karl Lwanga und Gefährten**

### **Hochfest des Leibes und Blutes Christi Fronleichnam**

**18.30 h Haag**

**Fronleichnamsfeier** (am Backes)

▶ mitgestaltet vom Musikverein  
& Kirchenchor

**Donnerstag**

**04.06.**

**09.30 h Merscheid**

**Fronleichnamsfeier** (am Gemeindehaus)

**11.00 h Monzelfeld**

**Fronleichnamsfeier** (vor der Kirche)

▶ mitgestaltet vom Musikverein  
& Kirchenchor

# **Zeit mit Gott, Zeit vor Gott! Gott ist alltagstauglich!**



**18.30 h Gonzerath**

**Fronleichnamsfeier** (auf dem Dorfplatz)

**20.30 h Longkamp**

**Gottesdienst zur Mondscheinzeit**

**Fronleichnamsfeier** (im Park)

▶ mitgestaltet vom Musikverein  
& Kirchenchor



**Kollekte für die Erhaltung und Unterhaltung der Kirchen**

## Gottesdienste und Termine

**Freitag**      **05.06.**      **der 9. Woche im Jahreskreis**

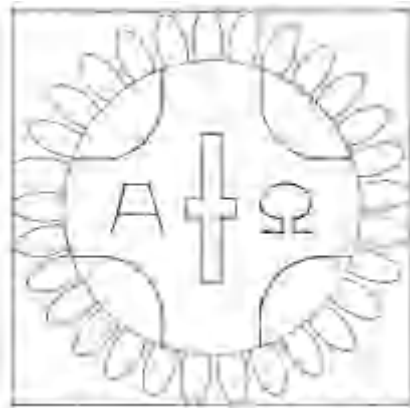
**18.30 h**    **Elzerath**      **Eucharistiefeier**  
Im Gedenken an Rudolf Mörschbacher  
und LV Angehörige der  
Familie Mörschbacher – Adams

### 10. Sonntag im Jahreskreis

**Sonntag**      **07.06.**

**09.30 h**    **Horath**      **Fronleichnamsfeier** (auf dem Dorfplatz)  
▶ mitgestaltet vom Musikverein

# Zeit mit Gott, Zeit vor Gott! Gott ist alltagstauglich!



**11.00**      **Rapperath**      **Fronleichnamsfeier** (am Wendehammer)  
▶ mitgestaltet vom Musikverein

**17.00 h**    **Kues /**  
**St. Briktius**      **Wort und Musik**  
Musik: Sandra Klein, Englischhorn  
Wort: Pfr. Markus Weilhammer

**Kollekte für die Erhaltung und Unterhaltung der Kirchen**

# Gottesdienste und Termine

**Montag 08.06. der 10. Woche im Jahreskreis**

**18.30 h Haag Eucharistiefeier**  
Im Gedenken an Maria Odenbreit

**Berglicht: Wallfahrtstag zur Muttergottes auf dem Berge**

**18.30 h Berglicht Zeit der Stille**  
**19.00 h Eucharistiefeier – Wallfahrtsamt**

**Dienstag 09.06. der 10. Woche im Jahreskreis**

**18.30 h Horath Eucharistiefeier**  
Im Gedenken an Willi und Stefan Keitgen

**Donnerstag 11.06. Hl. Barnabas; Apostel**

12.00 h Monzelfeld Annahmeschluss für Intentionen /  
Messbestellungen für den Sommerpfarrbrief

## Heiligstes Herz Jesu, Hochfest

**18.30 h Longkamp Eucharistiefeier am Vorabend**  
Im Gedenken an Otto Weber und LV Angehörige

**Freitag 12.06.**

ab Piesport Paarwanderung am Piesporter Goldtröpfchen:  
18.00 h „Wenn Liebe reift...!“

**18.30 h Kommen Eucharistiefeier**  
Im Gedenken an LV der Gemeinde Kommen



© freepik

**Samstag 13.06.**

14.30 h Hunolstein Treffen der Frauengemeinschaft Merscheid zu Kaffee  
und Kuchen (auf dem Hunolsteiner Hof)

### „... komischer Heilige!“ Gedanken zum Heiligen Antonius von Padua – 13. Juni



Foto: Stanislaus Klemm

#### **Schlüssel verloren? Und jetzt**

Es sind ganz gewiss nicht wenige, die sich in ihrer Not an einen bestimmten Heiligen wenden, wenn sie etwas Wichtiges verloren haben. Nein, es ist weiß Gott kein „komischer Heiliger“. Was tun, wenn plötzlich der ganze Schlüsselbund weg ist und einfach nicht mehr zu finden ist, obwohl man doch bereits alles Mögliche unternommen hat? „Schlüsseldienst“, sagt der eine, „ein Gebet zum Hl. Antonius“, sagt der andere. Gewiss, eine große Spannweite! Die Kirche feiert am 13. Juni seinen Namenstag, gemeint ist der heilige Antonius von Padua. Im Jahr 1195 in einer reichen Familie zu Lissabon geboren, schließt er sich der junge Fernandez bereits mit 16 Jahren den Augustiner Chorherren an, studierte und wurde mit 1220 zum Priester geweiht. Zur gleichen Zeit begegnete er auch den Brüdern des Heiligen Franziskus. Gegenüber deren Lebensweise erscheint ihm sein jetziges Klosterleben nur als mittelmäßige Nachfolge Jesu Christi. Er selbst möchte ein neues Leben beginnen, tritt aus seinem Kloster aus, schließt sich den Brüdern des Heiligen Franziskus an und gibt sich den neuen Namen Antonius. 1221 begegnet er dem Hl. Franziskus und ist von dessen Kraft der Heiligkeit tief berührt.

#### **... einfach ein „Heiliger“**

Er wird zu einem begnadeten Bußprediger und Kirchenlehrer seiner Zeit. Als Papst Gregor IX. ihm eines Tages zuhört, nennt er ihn eine wahre „Schatztruhe“. Bereits mit 36 Jahren stirbt Antonius. Schon 11 Monate nach seinem Tod wird er „heilig“ gesprochen, das wohl kürzeste Verfahren in der ganzen Kirchengeschichte. Wie das kommt? Ich denke, dort wo er war, dort wo er sprach,

## Gottesdienste und Termine

hinterließ er einfach pure Überzeugung. Seine Spuren in den Herzen der Menschen konnte man geradezu greifen. Seine gelebte Armut und die Liebe zu den kleinen Leuten verlieh seinen Reden eine solche Überzeugungskraft und eine solche Glaubwürdigkeit, dass nach seinen Predigten eine gesamte Region wie umgewandelt erschien. Es wurden Schulden erlassen, den Armen schenkte man Brot, hoffnungslos zerstrittene Familien versöhnten sich, Diebe gaben das gestohlene Gut wieder zurück und unrechtmäßige und überhöhte Zinsen wurden den Schuldnern zurückerstattet. Man brauchte einfach keine langjährigen Beweise für die Heiligkeit dieses Mannes, er war einfach ein „Heiliger“.

### ... „er hilft immer“

Antonius ist bis heute einer der beliebtesten Heiligen und hatte bereits in seiner Zeit viele Wunder vollbracht. Wie das bei so vielen Heiligen der Fall ist, die sich im Volk einer besonderen Beliebtheit erfreuen, ranken sich auch viele wunderbare Legenden um die Gestalt dieses Heiligen. So soll er denn auch der richtige Ansprechpartner sein für das Wiederauffinden verlorener, verlegter, vergessener, falsch abgelegter oder „verschlampter“ Gegenstände. „Er hilft immer“, sagen die Leute und spenden hinterher als Dank ein Geldopfer für die Armen. Menschen, die selber mehrfach solches „wundersames Wiederfinden“ erlebt haben, werden auch weiterhin in solchen Situationen „ihren“ Heiligen anrufen.

### ... alles, was verloren geht

Vielleicht sollte man ja diesen Heiligen nicht nur anrufen bei verlorenen Gegenständen. Ich würde dem Heiligen Antonius gerne alle diejenigen in besonderer Weise anheimstellen, die „Kopf und Verstand“ und ihr inneres Gleichgewicht verloren haben und Gefahr laufen, im Leben abzustürzen. Es sind die Menschen, die sich oft große Probleme, Schwierigkeiten und auch Krankheiten zuziehen, weil sie die Balance verloren haben und sich einseitig nur noch in eine Richtung bewegen. Ich denke auch an die vielen Menschen, die „festgefahren“ sind, die sich in ihrem Alltag derart verkrampfen, dass sie schon lange jeglichen Humor verloren haben. Ich muss auch an diejenigen denken, die schon lange in ihrem Leben jeglichen Anstand verloren haben, die ihre Kontrolle verloren haben, sich nur noch in Richtung einer Sucht bewegen, die „hörig“ geworden sind und den inneren Halt nicht mehr finden. Vielleicht ist der Heilige auch ein Ansprechpartner für alle, die etwas im Leben unwiderruflich verloren haben und jetzt Kraft und Trost suchen, mit dem Verlust leben zu können.

© **Stanislaus Klemm** - Diplompsychologe und Theologe  
ehemaliger Mitarbeiter in der Telefonseelsorge Saar  
sowie in der Lebensberatung des Bistums Trier in Neunkirchen/Saar

## 11. Sonntag im Jahreskreis

**Samstag**

**13.06.**

**18.30 h Haag**

### **Eucharistiefeier am Vorabend**

Im Gedenken an Maria Petry (1. JG) und LV der Familie Petry – Laudes, Mathilde Martini (JG) und Clemens Martini sowie Rudolf Martini, Josef und Josefa Knob, Helga Folz und Peter Folz, sowie LV Angehörige, Alois Marx und LV Angehörige, Klemens Ertz, sowie LV Angehörige der Familie Ertz – Schmitt, LV Angehörige der Familie Schmitt – Berg, Helene Biegel und Maria sowie LV Angehörige, Maria und Peter Petry, sowie LV Angehörige, LV Angehörige Familien Pöck – Moseler – Knob



**Sonntag**

**14.06.**

**09.30 h Merscheid**

### **Eucharistiefeier**

Im Gedenken an Eheleute Gisela und Hermann Petry, Eheleute Hubert und Ottilie Reitz, sowie LV der Familie, Erika Schabbach, Sohn Bernd und Tochter Gerda

**11.00 h Monzelfeld**

### **Eucharistiefeier**

Im Gedenken an Hans Josef Schommer (1. JG), Felix Schommer (2. JG) und Ursula Schommer, sowie LV Angehörige, Rudi und Maria Schommer sowie LV Angehörige, Rosina und Franz Schommer, Albert Schommer und LV Angehörige, sowie im Gebetsanliegen für LV Angehörige der Familie Schuler – Liesch in einem besonderen Anliegen



**18.30 h Horath**

### **Eucharistiefeier**

Im Gedenken an Pfr. Dieter Koster

**Kollekte für die Erhaltung  
und Unterhaltung der Kirchen**

# Gottesdienste und Termine

**Montag 15.06. Hl. Vitus**

10.00 h Monzelfeld Redaktionsschluss für den Sommerpfarrbrief

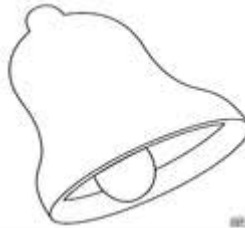
**18.30 h Haag Eucharistiefeier**  
Im Gedenken an Pfr. Johannes Pöck

**Dienstag 16.06. Hl. Benno, Bischof von Meißen**

**18.30 h Gonzerath Eucharistiefeier**  
Im Gedenken an Eberhard und Monika Kappes,  
Hans Peter und Felicitas Emmerich

**Donnerstag 18.06. der 11. Woche m Jahreskreis**

**18.30 h Monzelfeld Eucharistiefeier**  
Im Gedenken an Katharina und Hans Knätsch



**Freitag 19.06. der 11. Woche im Jahreskreis**

**08.30 h Haag Abschlussgottesdienst** der Grundschule

**18.30 h Heinzerath Eucharistiefeier**  
Im Gedenken an die Vorfahren,  
die vor 300 Jahren die Glocken mit der Inschrift  
„St. Petrus, St. Paulus, St. Bartholomäus,  
Patrone der Kirche zu Heinzerath anno 1726“  
gießen ließen,  
sowie Hedwig Schmitz und LV Schmitz – Greber,  
Elli und Rainer Schabbach,  
Nikolaus und Katharina Schmitt,  
sowie verst. Kinder,  
Siegfried und Klaus Pink  
sowie LV der Familie Pink – Ernst,  
LV der Familie Schabbach – Schabbach



# Gottesdienste und Termine

## 12. Sonntag im Jahreskreis

**Samstag**

**20.06.**

**18.30 h Longkamp**

**Eucharistiefeier am Vorabend**

Im Gedenken an Alfred Thösen, Lars Conrad,  
Leo Kolz und LV Familie Kolz – Schaaf,  
Franz – Josef Kaiser

**Sonntag**

**21.06.**

**09.30 h Monzelfeld**

**musikalisches Morgengebet**

zum 100-jährigen Jubiläum des Musikverein  
Im Gedenken an LV des Musikvereins

(an der Bürgerhalle)

► mitgestaltet vom „Jubilar“,  
dem Musikverein Monzelfeld



© freepik

► **Die veränderten Gottesdienstzeiten  
am Sonntag bitte beachten!**

**11.00 h Gonzerath**

**Eucharistiefeier**

Im Gedenken an Wolfgang Roth (2. STA),  
Theresia Kuhn (2. JG),  
sowie Fritz und Sebastian Kuhn,  
Norbert Philipps, Alfons Bohr und Tochter Petra,  
Maria und Robert Schimper,  
Willi Alt

**Kollekte für die Erhaltung und Unterhaltung der Kirchen**

# Gottesdienste und Termine

**Dienstag 23.06. der 12. Woche im Jahreskreis**

## Geburt des Hl. Johannes des Täuflers, Hochfest

- 18.30 h Merscheid Eucharistiefeier am Vorabend**  
Im Gedenken an Pfr. Johann B. Schon
- 19.00 h Noviad Austauschrunde „Schutzkonzept & Prävention“



**Donnerstag 25.06. der 12. Woche im Jahreskreis**

- 18.30 h Monzelfeld Eucharistiefeier zu Ehren des Hl. Johannes**  
Im Gedenken an LV des Pfarrbezirkes

**Freitag 26.06. der 12. Woche im Jahreskreis**

- Monzelfeld 3 –Tagesfahrt der Frauengemeinschaft nach Marburg
- 08.30 h Monzelfeld Abschlussgottesdienst** der Grundschule
- 10.00 h Longkamp Abschlussgottesdienst** der Grundschule
- 18.30 h Kommen Eucharistiefeier**  
Im Gedenken an Christine Weber, geb. Klein (2. STA)

# Gottesdienste und Termine

## 13. Sonntag im Jahreskreis Ferienbeginn

**Samstag**

**27.06.**

11.00 h

Männertour nach Bonn

**Sonntag**

**28.06.**

- 09.30 h Merscheid Eucharistiefeier**  
Im Gedenken an Gerhard Marx (6. JG),  
sowie Ehefrau Gisela und Agnes Marx (25. JG),  
sowie Katharina Marx und LV,  
Erwin Licht (7. JG) und Tochter Judith Wiedermann,  
sowie Therese und Adolf Bernard
- 11.00 h Rapperath Eucharistiefeier**  
Im Gedenken an Leni und Willi Ludwig,  
LV Angehörige der Familie Moseler – Ertz,  
Adelheid Graf und LV Familie Graf – Ertz
- 14.30 h Merscheid Taufe** des Kindes Lasse Christiansen
- 18.30 h Horath Eucharistiefeier**  
Im Gedenken an Josef Münster  
und LV Familie Münster – Wirz
- 20.30 h Monzelfeld**

### SegensZEIT

- ▶ **ökumenischer Gottesdienst zur Mondscheinzeit**
- ▶ **an der Kapelle auf der Windschnur**  
(▶ bei schlechtem Wetter in der Kirche)

**„Sei gesegnet!**

**Lebe im Segen!**

**Werde zum Segen!“**

- ▶ mitgestaltet von den Kirchenchören
- ▶ gestaltet von den ev. und kath. Pfarrern aus  
Bernkastel - Kues, Monzelfeld und Morbach
- ▶ ggf. an einen eigenen Stuhl denken!

**Kollekte für die Erhaltung und Unterhaltung der Kirchen**



## Vertrauensverlust?!?!

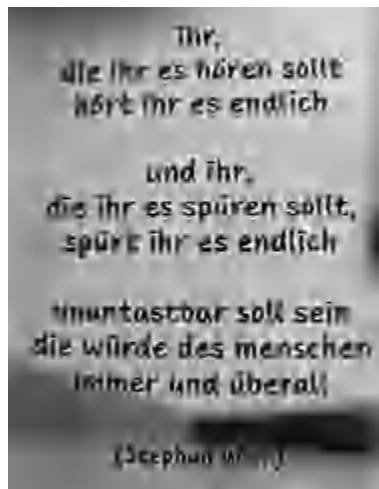
Der SPD-Politiker Hubertus Heil hat die Kirchen zu mehr Engagement angesichts eines zunehmenden Vertrauensverlusts in der Gesellschaft aufgefordert. Trotz der zunehmenden Säkularisierung in Deutschland komme den Kirchen eine "zentrale gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu", sagte der religionspolitische Sprecher der SPD im Bundestag beim "Forum Kirche und Politik" der Partei am Freitag in Berlin.

„Ohne Vertrauen ist die Demokratie in Gefahr“, sagte der ehemalige Arbeitsminister. Daher wünsche er sich „eine lautere Kirche“, die nicht zu gesamtgesellschaftlichen Debatten schweige. Denn „eine stumme Kirche ist eine dumme Kirche“, sagte er erneut.

### Vertrauen brauche konkrete Vorstellungen!

Die Schriftstellerin Nora Bossong, die Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken ist, hob hervor, dass Vertrauen nur dann entstehe, wenn sich die Menschen wieder vorstellen könnten, wie „ein gutes Morgen“ aussehen könnte. Es reiche nicht aus, nur von Zuversicht zu sprechen. Kirche und Politik müssten den unterschiedlichen Gesellschaftsgruppen konkrete Vorstellungen von einer guten Zukunft geben.

Konkrete Vorschläge, um das gesellschaftliche Vertrauen zu stärken, lieferte der evangelische Theologe Peter Dabrock. Um die Demokratie zu stärken, dürften zivilgesellschaftliche Organisationen nicht geschwächt werden, sagte das ehemalige Mitglied im Deutschen Ethikrat. Er forderte die Kirche auf, auf lokaler Ebene aktiv zu werden. „Das ist der beste Resilienzfaktor“ und ein „Gegengift“ gegen den Vertrauensverlust, sagte er.



© katholische.de

## Ewiges Licht: „Ihr Anliegen, unser Gebet.“

Woche:	Ort:	Ewiges Licht für:
18.05. bis 25.05.2026	Elzerath	LV der Familie Mörschbacher – Adams
	Gonzerath	Rosemarie Buhl
	Haag	Familien Ertz – Schmitt – Rubtsov
	Heinzerath	Familie Schmitz – Greber
	Horath	Walter Sauer
	Longkamp	Eheleute Helmut und Cäcilia Schneider
	Merscheid	Erwin Licht und Tochter Judith
	Monzelfeld	Sebastian Schemer
	Rapperath	Zur Schwester Blandine (S)
26.05. bis 31.05.2026	Elzerath	Werner Steffes
	Gonzerath	Familie Alt – Rösler
	Haag	Richard Kaufmann
	Heinzerath	für den Frieden in der Welt
	Horath	Irmgard Sauer
	Longkamp	Franz Josef Kaiser
	Merscheid	für die armen Seelen, derer niemand gedenkt
	Monzelfeld	Rita und Hubert Bach
	Rapperath	Adelheid Graf und LV der Familie Graf – Melcher
01.06. bis 07.06.2026	Elzerath	für den Frieden auf der Welt
	Gonzerath	Edith Klippel und Doris Plentinger
	Haag	Albert Gauer und LV der Familie
	Heinzerath	Maria Lenzen und Anna Franz
	Horath	LV der Familie Sauer – Tresch
	Longkamp	LV des Tanzkreises Longkamp
	Merscheid	Therese und Adolf Bernard
	Monzelfeld	in ewiger Liebe für Linda Blatt
	Rapperath	Familie Bernard

## Ewiges Licht: „Ihr Anliegen, unser Gebet.“

Woche:	Ort:	Ewiges Licht für:
08.06. bis 14.06.2026	Elzerath	
	Gonzerath	Helmut und Michael Josten, Maria Gorges
	Haag	Alois Marx
	Heinzerath	Siegfried Pink und Sohn Klaus, sowie LV der Familie
	Horath	Frieden in der Welt
	Longkamp	Franz – Josef Kaiser und LV der Familie
	Merscheid	Heinz und Waltraud Roth
	Monzelfeld	LV der Familie Schmitt – Frenzer
	Rapperath	Peter Bernard
15.06. bis 21.06.2026	Elzerath	David Adamczyk
	Gonzerath	Familie Alt
	Haag	Marianne und Paul Kaufmann
	Heinzerath	Elli und Rainer Schabbach
	Horath	Familie Grewer – Bastian
	Longkamp	Leo Kolz
	Merscheid	Familie Reichert
	Monzelfeld	Familie Haubst – Schultheis
	Rapperath	Else und Werner Gnad
22.06. bis 28.06.2026	Elzerath	
	Gonzerath	Rosina und Hubert Lamberty
	Haag	Helga und Peter Folz sowie LV der Familie
	Heinzerath	LV der Orts- und Filialgemeinde Heinzerath
	Horath	Josef Münster
	Longkamp	Menschen auf dem Weg
	Merscheid	Eheleute Hubert und Ottilie Reitz
	Monzelfeld	Irmgard Kleinmann
	Rapperath	Dominik Graf

# Informatives und Wissenswertes

## Regelmäßige Termine in den Pfarrbezirken

Tag	Ort	Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
<b>Montag</b>	Longkamp	19.30 h	Bibelkreis (letzter Montag im Monat)	Werktagkapelle
<b>Dienstag</b>	Longkamp	14.30 h	Longkamper Treff (erster Dienstag im Monat)	Gemeindehalle
	Horath	14.30 h	Seniorentreff (1. Dienstag im Monat)	Altes Pfarrhaus
	Merscheid	19.00 h	Probe Singkreis	Sakristei
<b>Mittwoch</b>	Longkamp	20.00 h	Kirchenchorprobe	Gemeindehalle
<b>Donners- tag</b>	Monzelfeld	20.00 h	Kirchenchorprobe	Pfarrheim
	Kommen	14.30 h	Begegnungsnach- mittag (2. Donnerstag im Monat)	Gemeindehaus
<b>Freitag</b>	Longkamp	17.00 h	Tanzkreis	Proberaum der Gemeindehalle
	Haag	17.00 h	Öffnung der Pfarrbücherei	Jugendheim
		19.30 h	Kirchenchorprobe	

# Informatives und Wissenswertes

## Bankverbindungen der Kirchengemeinde

<b>BANK:</b>	<b>PAX Bank</b>
<b>KONTOINHABER:</b>	Am Haardtkopf St. Christophorus
<b>IBAN:</b>	DE 51 3706 0193 3002 2010 02
<b>BIC:</b>	GENODED1PAX
<b>BANK:</b>	<b>Sparkasse Mittelmosel EMH</b>
<b>KONTOINHABER:</b>	Kath. Kirchengemeinde Am Haardtkopf St. Christophorus
<b>IBAN:</b>	DE 76 5875 1230 0000 0639 41
<b>BIC:</b>	MALADE51BKS
<b>BANK:</b>	<b>VR-Bank Hunsrück Mosel</b>
<b>KONTOINHABER:</b>	Kath. Kirchengemeinde Am Haardtkopf St. Christophorus
<b>IBAN:</b>	DE71 5706 9806 0000 5253 76
<b>BIC:</b>	GENODED1KHK

**Bitte beachten bei Überweisungen jeweils den genauen Kontoinhaber anzugeben. Vielen Dank!**

**Vielen Dank!**

An dieser Stelle sei ein herzliches Wort des Dankes und der Anerkennung gesagt an alle, die in irgendeiner Form zum Gelingen der Kar- und Ostertage, sowie des Firmgottesdienstes und der Erstkommuniongottesdienste etwas beigetragen oder sich eingebracht haben – und sei es noch so klein oder unscheinbar!

Es waren sehr schöne und bewegende Gottesdienste, in denen alle durch Wort, Musik, Gesang, guter Vor- und Nachbereitung sowie Dekoration in das Geheimnis von Tod und Auferstehung hineingenommen werden konnten.

In Verbundenheit und Dankbarkeit Markus Weilhammer, Pfr.

**Christus, Licht der Welt**

**- du bist stärker als die Nacht.**

**Christus, Licht der Welt**

**- du gehst durch unsere Dunkelheiten.**

**Christus, Licht der Welt**

**- du führst uns ins Leben.**

### **Fronleichnamsfeiern: Zeit vor und mit Gott: Gott ist alltagstauglich!**



Auch in diesem Jahr werden die Fronleichnamsfeiern in allen 7 Pfarrbezirken als Zeit vor Gott für die Menschen und die Welt gestaltet. In besonderer Weise ist die Gebetszeit mit Blumentepichen, Weihrauch und schönen Gesängen als OpenAir - Gottesdienste in den Dörfern geplant. Mitgestaltet werden diese Gottesdienste von den Kirchenchören und Musikvereinen vor Ort

Sicherlich ist das Gebetsanliegen um Frieden in der Welt ein Schwerpunkt, aber auch die alltäglichen Sorgen und Nöte der Menschen vor Ort in diesen Tagen. Auch die Gemeinschaft der Glaubenden – Kirche vor Ort und weltweit – wird in den Gebetsanliegen berücksichtigt. Diese Gemeinschaft kommt in der konkreten, singenden und betenden Gemeinde jeweils vor Ort sichtbar, hörbar und erlebbar zum Ausdruck.

Bei schlechtem Wetter finden die Gebetsgottesdienste in den Kirchen statt.

Herzlich Einladung an alle Christen zum Mitbeten und Mitsingen, zur Begegnung mit Jesus Christus im heiligen Brot, Gott darf und will so in unserer Mitte sein, nahbar und augenscheinlich.



# Informatives und Wissenswertes

## Klausenwallfahrt Morbach – Haag und Horath

Herzliche Einladung für Interessierte aus Morbach - Haag und Horath zur gemeinsamen Klausen-Wallfahrt 2026 am **Pfingstmontag, 25.05.2026:**

<b>Uhrzeit:</b>	<b>Treffpunkt:</b>	<b>Ort:</b>
05.00 h	Start in Haag	Kirche
06.00 h	Start in Horath	Wasserhäuschen
07.00 h	Treffen der Gruppen an Einmündung zur K 80	„Im Pfuhl“ („vor Päseler Wäldchen“)
08.00 h	Frühstück	„Auf Zimmet“ (Piesporter Ferienhäuser)
10.30 h	Ankunft am Fuchsberg	Piesporter Berg, gegenüber der Kapelle
10.45 h	Abmarsch	Fuchsberg nach Klausen
11.45 h	Pilgermesse	Wallfahrtskirche Klausen

Auch Pilger mit Teilstrecken, Radpilger und Autopilger sind herzlich willkommen!  
Wegen der Planung des Frühstücks wäre eine kurze Rückmeldung wünschenswert:

- in Haag bei: Maria Schmitt und Carmen Heidrich-Bauer
- in Horath bei: Heike Thielen

Für den kleinen Kostenbeitrag zur Deckung der Kosten für das Frühstück schon jetzt vielen Dank!

Herzlichen Dank und ein „Vergelt's Gott!“ an alle, die sich vor, während und nach der Wallfahrt für das Gelingen engagieren. Besonderer Dank an die Frauen aus Haag, die das Frühstück richten!



# Informatives und Wissenswertes



## Klausenwallfahrt Longkamp mit Kommen und Kleinich, sowie Monzelfeld

Die Klausenwallfahrt Longkamp mit Kommen und Monzelfeld findet am **05.07.2026** statt. Alle aus der Kirchengemeinde Am Haardt Kopf St. Christophorus und auch andere Interessierte, die sich zur Klausenwallfahrt aufmachen wollen, sind herzlich eingeladen! Auch Pilger mit Teilstrecken, Radpilger und Autopilger sind herzlich willkommen.

Uhrzeit:	Treffpunkt:	Ort:
05.45 h	Longkamp, Kapelle Bernkasteler Str.	Abmarsch der Fußpilger
06.15 h	Monzelfeld Kirche	Abmarsch der Fußpilger
07.00 h	Thielenmühle	Treffen der Gruppen
10.20 h	Monzel	Frühstückspause
13.00 h	Klausen	Eucharistiefeier - Wallfahrtsamt

Eingekehrt wird im Café in Monzel und im Anschluss an die Messe können warme Schnitzel- oder Frikadellenbrötchen angeboten werden, dazu eine Finger-Food Platte.

Der Kostenbeitrag beläuft sich auf ca. 5 € plus Getränke zum Selbstkostenpreis.

Um besser planen zu können, wird um **Rückmeldung** bis zum **01.07.2026** gebeten.

Die Anmeldung für den Pfarrbezirk Longkamp mit Kommen und Kleinich nimmt Frau Beate Kleinmann (06531 / 4488) und für den Pfarrbezirk Monzelfeld Frau Kerstin Liesch (06531 / 7382) entgegen. Vielen Dank für die Organisation.



## Informatives und Wissenswertes

### Frauengemeinschaft Merscheid – Heinzerath – Elzerath

Die Frauengemeinschaft Merscheid – Heinzerath – Elzerath möchte ihre Mitglieder am Samstag, dem **13. Juni 2026**, um **14.30 h** zu Kaffee und Kuchen in den **Hunolsteiner Hof** einladen.

Bitte anmelden bei: Edith Alt (06533 – 4930) Jutta Haus (06533 – 3201) oder Adelheid Stürmer ( 06533 – 5105)

### Gottesdienste zur Mondscheinzeit

Es ist fast schon eine Tradition im Rahmen der sieben Gottesdienste zum Fronleichnamfest, die **Zeit vor und mit Gott in Longkamp um 20.30 h** als Gottesdienst zur Mondscheinzeit zu gestalten, zu erleben und zu feiern. Der Gottesdienst wird vom Musikverein und Kirchenchor Longkamp musikalisch mitgestaltet.



**Sonntag, 28. Juni**

**SegensZEIT**

- ▶ **ökumenischer Gottesdienst zur Mondscheinzeit**
- ▶ **in Monzelfeld**
- an der Kapelle auf der Windschnur**
- (▶ bei schlechtem Wetter in der Kirche)

**„Sei gesegnet!  
Lebe im Segen!  
Werde zum Segen!“**

- ▶ mitgestaltet von den Kirchenchören
- ▶ gestaltet von den ev. Und kath. Pfarrern aus Bernkastel – Kues, Monzelfeld und Morbach
- ▶ ggf. an einen eigenen Stuhl denken!

## Das Bistum Trier ehrt Alois Martini

### Verleihung der Dankesurkunde des Bistums Trier an Herrn Alois Martini aus Morbach-Haag im Rahmen der Hl. Rock Tage 2026 am 28. April 2026 in Trier

Laudatio von Herrn Thomas Biewen, Referent für Pastorale Räte:

„Sehr geehrte Damen und Herren,  
wie wir eben von Frau Tholl gehört haben, braucht es für eine Würdigung eine Initiative. So im Falle unserer ersten zu ehrenden Person.

Im Januar dieses Jahres erreichte ein anonymes Schreiben unseren Generalvikar. Darin äußerte sich die Absenderin oder der Absender verwundert darüber, dass ein seit den 70er Jahren engagierter Mann in der Pfarrei Haag bei Morbach im Hunsrück bisher noch nie von Bistumsseite geehrt wurde. Dieser Brief war sehr wertschätzend und fast bewundernd formuliert und bezog sich auf Herrn Alois Martini.

Wir haben nach dem Erhalt des Briefes recherchiert und stellten fest, dass neben diesem Menschen noch andere ebenfalls der Meinung sind, dass es an der Zeit wäre für eine Ehrung. Herr Pfarrer Markus Weilhammer teilte uns mit, dass Herr Martini „mit seinem Herzen, seinem Denken und seinem Wirken aufs engste mit der Kirche St. Kunibert und dem Pfarrort Haag verbunden“ sei. „Ich kann das Anliegen des anonymen Schreibens im Blick auf die Ehren von Herrn Alois Martini nur von ganzem Herzen unterstützen“, so Pfarrer Weilhammer.

Seit über 40 Jahren ist er Küster in der Kirche St. Kunibert und dem Pfarrort Haag. Im Kirchengemeinderat Am Haardtkopf St. Christophorus Monzelfeld ist er Stellv. von Pfarrer Weilhammer und vertritt im Verbandsausschuss im Pastoralen Raum Bernkastel-Kues die Pfarrei. Damit nicht genug. In den 70er Jahren begann er Kinder- und Jugendfreizeiten zu organisieren, heute sind es Familienfreizeiten und Seniorenfahrten. Im Heimatverein hat er den Rundwanderweg „Kunibert-Runde“ entwickelt und verwirklicht, ist im Schützenverein und Karnevalsverein „Häja Rotmatten“ aktiv (wenn ich das richtig ausgesprochen habe).

Die Worte von Herrn Landrat Gregor Eibes des Landkreises Bernkastel-Wittlich bei der Verleihung des Bürgerpreises „Stille Stars“ 2024 sind sehr passend, wenn er Herrn Martini als einen „ehrenamtlichen Mehrkämpfer“ bezeichnet.

Im kirchlichen Engagement hat Herr Martini im Laufe der Jahre einen klaren, ehrlichen Blick für das Ganze der Pfarrei und des Pastoralen Raumes entwickelt. Er ist sich der Herausforderungen und Spannungen bewusst, in denen Kirche heute steht – und bleibt dennoch engagiert, loyal und zuversichtlich

### **Vielen Dank für Ihr Engagement.**

Und, nicht zu vergessen und ganz wichtig: Vielen Dank an Ihre Frau und Ihre Familie, die Ihr Engagement unterstützen und teilen.“

## Informatives und Wissenswertes



### URKUNDE

Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung  
für langjähriges ehrenamtliches Engagement  
im Bistum Trier verleihe ich

Herrn Alois Martini

die Dankesurkunde des Bistums Trier.

Trier, den 10. Februar 2026

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stephan Ackermann'.

Dr. Stephan Ackermann  
Bischof von Trier

♥-lichen  
Glückwunsch



## **Kath. Kirchengemeinde Am Haardtkopf St. Christophorus**

St. Andreas Longkamp, St. Antonius Gonzerath, St. Bartholomäus Horath,  
St. Cosmas und Damian Elzerath, St. Georg Merscheid, St. Kunibert Haag,  
St. Peter und Paul Heinzerath, St. Stephanus Monzelfeld,  
St. Valentin Kommen, St. Wendalinus Rapperath

### **Seelsorge:**

**Markus Weilhammer**, Pfarrer

(Tel.: 06531 / 8533 oder 0152 09264601)

E-Mail: markus.weilhammer@bgv-trier.de

**Dorothea Berresheim**, Gemeindefereferentin

(Handynr.: 0151 58164676)

E-Mail: [dorothea.berresheim@bgv-trier.de](mailto:dorothea.berresheim@bgv-trier.de)

### **Pfarrbüro Monzelfeld:**

**Anita Donell**, Sekretärin

E-Mail: anita.donell@bistum-trier.de

Kirchstraße 12, 54472 Monzelfeld

(Tel.: 06531 / 8533)

E-Mail: pfarrbuero-monzelfeld@t-online.de

Homepage: [katholisch-am-haardtkopf.de](http://katholisch-am-haardtkopf.de)

### **Öffnungszeiten:**

**montags bis donnerstags von 09.00 h bis 13.00 h**

**Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum**

**vom 27.06. bis 23.08.2026.**

**Der Redaktionsschluss ist am Montag, dem 15.06.2026 um 10.00 h.**

### **Bankverbindung:**

Am Haardtkopf St. Christophorus

DE51 3706 0193 3002 2010 02 / GENODED1PAX

### **Impressum:**

Hrsg.: Pfarrbüro der

kath. Kirchengemeinde Am Haardtkopf St. Christophorus

VisdPR: Pfr. Markus Weilhammer

Bildernachweis: Pfarrbriefservice, Wikipedia, private Fotos, gott.net

Druckerei: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen



# Sommerfreizeit Taizé 19.07-26.07.2026



Taizé liegt im Hügelland Burgunds in Frankreich – und ja, es ist tatsächlich ein Kloster. Taizé ist alles andere als das, was man sich unter einem Kloster vorstellt. Jedes Jahr reisen tausende Jugendliche und junge Erwachsene nach Taizé, wo sie für eine Woche die besondere Taizé-Atmosphäre erleben.

Im Mittelpunkt stehen die große, vielfältige Gemeinschaft und natürlich du. So entsteht in Burgund ein beeindruckendes Miteinander aus verschiedenen Sprachen, Kulturen, Spiritualitäten und Geschichten, das man so nur in Taizé erlebt.

Auf dich warten Spaß, neue Menschen aus aller Welt, Zeit für dich und Zeit zum Auftanken und eine ganz andere Art von Gottesdienst.

Bei Fragen melde dich bei [pia.stahl@bistum-trier.de](mailto:pia.stahl@bistum-trier.de)  
oder [roland.hinzmann@bistum-trier.de](mailto:roland.hinzmann@bistum-trier.de)

FÜR JUNGE MENSCHEN AB  
15 JAHREN

KOSTEN: CA. 150€  
ÜBERNACHTUNG IM EIGENEN  
ZELT

MELDE DICH VORAB AN!

[bernkastel-kues@bistum-trier.de](mailto:bernkastel-kues@bistum-trier.de)



# Wenn Liebe reift... Paarwanderung am Piesporter Goldtröpfchen

Bei einer geführten Weinwanderung laden kleine Impulse und Fragen dazu ein, die eigene Beziehung neu wahrzunehmen.

Wie guter Wein braucht auch die Liebe Pflege, Aufmerksamkeit und Momente, in denen sie wieder golden schimmern darf.

Für (Ehe-)Paare, die bewusst das Gold im Alltag entdecken wollen.

Es gibt auch eine alkoholfreie Alternative, bitte bei der Anmeldung angeben.

**12. Juni 2026, 18:00-21:00 Uhr**

*Teilnehmerbeitrag: 20€ p.P.*

*Anmeldung bis 07. Juni per Mail an [elena.sachen-wirtz@bistum-trier.de](mailto:elena.sachen-wirtz@bistum-trier.de)*

Veranstalter:

Pauline Adams, Theologin und Inhaberin  
des Weingutes Kühner-Adams  
Elena Sachen-Wirtz, Theologin  
und Pastoralassistentin



# Hast Du Lust?

## MESSDIENERIN ODER MESSDIENER zu werden?



Eingeladen sind die **Erstkommunikanten**, aber auch **ältere Kinder** und **Jugendliche**,



natürlich auch **Erwachsene**,



sowie **Senioren** und **Seniorinnen**.

Glauben  
erleben  
Gemeinschaft  
gestalten



Ein 1. Vorbereitungstreffen ist jeweils in den Kirchen am:



Dienstag, 26. Mai

17.30 h

Gonzerath



Mittwoch, 27. Mai

17.30 h

Monzelfeld



Donnerstag, 28. Mai

17.30 h

Longkamp



Montag, 01. Juni

16.30 h

Haag

17.30 h

Rapperath



Dienstag, 02. Juni

17.30 h

Merscheid

Wir freuen uns  
auf Dich! 



Bei Fragen wende Dich bitte  
an Pastor Markus Weilhammer.

Sei dabei – wir zählen auf Dich!